



<https://blz.li/41oj>

TRAUER UM ACHIM VON LÜDERITZ

Veröffentlicht am 14.04.2022 um 16:54 von Redaktion LeineBlitz

Tiefe Trauer um Achim von Lüderitz: der frühere Sport-Journalist der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung (HAZ) und langjährige Schatzmeister des Vereins Niedersächsischer Sportpresse (VNS) ist am 8. April an Herzversagen verstorben, der Sarstedter ist 77 Jahre alt geworden.. Es ist eine Nachricht, die

alle Mitglieder des Vereins Niedersächsische Sportpresse traurig macht. Der VNS trauert auch um seinen ehemaligen Schatzmeister. Dieses Amt bekleidete der "Baron" - wie ihn seine Freunde und Kollegen scherzhaft nannten - fast vier Jahrzehnte. Er hatte diesen Posten 1980 von Heinz Großstück übernommen und bis 2019 die Kasse des Vereins Niedersächsische Sportpresse gewissenhaft sowie mit Umsicht geführt. Die Mitglieder konnten sich auf "AvL" verlassen. Die Presseausweise wurden prompt

bearbeitet und die Zusammenarbeit verlief reibungslos. Der Verband Deutscher Sportjournalisten zeichnete ihn für 40-jährige Tätigkeit als Sportjournalist mit der Goldenen Nadel aus und verlieh ihm den Ehrenbrief für langjährige Arbeit im VNS-Vorstand. Achim von Lüderitz war nicht der Typ, der sich in den Vordergrund stellte. Er wirkte still und bescheiden im Hintergrund. Stets freundlich und hilfsbereit. "Potz" - so wie er auch gerufen wurde - kam über die Harke in Nienburg zur Neuen Presse nach Hannover und wechselte 1980 zur HAZ und berichtete über Tennis und Fußball. Auch bei den Olympischen Winterspielen in Lillehammer war er im Einsatz. Im Februar 2002 ging der "Baron" in den vorzeitigen Ruhestand. "In Erinnerung bleiben seine Freundlichkeit, sein Engagement, die Hilfsbereitschaft und seine Leidenschaft für das Tennisspiel und das Kartenmischen. Kollegen berichten, dass Achim über das Kartenspiel in der Verlagskantine oft nicht zum Essen gekommen ist", sagt Hans-Joachim Zwingmann, der 1. Vorsitzendes des VNS. "Der VNS verliert mit Achim von Lüderitz einen Kollegen, der in vielerlei Hinsicht sich um den Verein verdient gemacht hat. Mit seiner Frau Valeria trauern die Kolleginnen und Kollegen um einen liebenswerten Menschen. Der VNS wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren." Die Trauerfeier findet am 22. April, zehn Uhr, auf dem Friedhof Seelhorst statt.



Achim von Lüderitz stirbt am 8. April im Alter von 77 Jahren an Herzversagen. / Foto: R. Kroll